

Blasorchester der Kelag

1932 - Gegründet auf Initiative Betriebsangehöriger der Stadtwerke Villach durch Hans Plankenauer und Arthur Rom. Am 22. August 1932 fand eine Feier des Männergesangsvereines Liederkranz Edelweiß in Villach statt; eingeleitet wurde der Abend mit einem flott gespielten Marsch von einem **Salon-Orchester** (*Villacher Zeitung vom 24.08.1932, Folge 68, S. 5*). Bis 1961 diente das Vestibül im Gebäude Richard Wagner-Straße 10 als Probenraum

1946 - Hans Ortner übernimmt die musikalische Leitung des Werksorchesters, Hans Plankenauer wird zum Obmann gewählt

1948 - Aufgrund der Fusion der Stadtwerke Villach mit der Kelag wird der Name in „**Werksorchester der Kelag**“ umbenannt

1952 – BR-Obmann Robert Lehr regt an, eine neue Werksblaskapelle zu gründen; Kapellmeister wird Hans Ortner, Obmann wird Hans Plankenauer; angeschafft werden 21 Musikeruniformen

1953 01 15 - Die ersten Satzungen des Werksorchesters werden dem Vorstand der Kelag und dem Kulturverein der Kelag vorgelegt; ein Musiker erhält für die Teilnahme an einem Konzert S 7,50 pro Abend, ideale Grundeinstellung

1954 11 12 - Das Werksorchester erhält einen Zuschuss von S 8.000.-; die Aufwandsentschädigung wurde auf S 15.- erhöht

1956 - das Werksorchester verliert durch Ableben von Hans Plankenauer den überaus verdienten Gründer und Obmann

1957 - Hans Petritsch wird zum neuen Obmann gewählt; das Werksorchester tritt dem Bund der Blasmusikkapellen Kärntens bei

1957 06 19 - Jubiläumsbestandsfeier „25 Jahre Werksorchester“ in der Villacher Arbeiterkammer, Mitwirkende: Werksorchester, Sängerrunde der Kelag Villach, HR Barthelmus, RF Klagenfurt

1958 08 04 - Die Kosten für öffentliche Platzkonzerte übernimmt per 1. 1. 1958 das Unternehmen, die Kosten gehen zu Lasten der Stromverbrauchswerbung; bisher wurden diese vom Kulturverein getragen

1960 02 12 – Obmann Hans Petritsch bemüht sich beim Vorstand um geeignete Räume für das Werksorchester

1960 06 15 - Heimatabend „*Das ist meine Heimat*“ von Werksorchester und Sängerrunde; Sprecher Hermine Petersen im Festsaal der AK Villach

1960 09 30 - Obmann Hans Petritsch weist bei der Jahreshauptversammlung des Kulturvereines darauf hin, dass das Werksorchester ein Maximum an Einsätzen erreicht hat und bittet den Obmann des Kulturvereines betreffs Einstellung von Musikern beim Vorstand vorzusprechen

1960 - Dir. Josef Pacheiner wird anlässlich seines 50. Geburtstages zum Ehrenobmann des Werksorchesters gewählt

1961 - Das provisorische Probelokal im Kammergebäude Villach diente von 1961 bis 19... ?; die Räume erschwerten den geordneten Probenablauf

1962 - Das Werksorchester begeht sein 30jähriges Bestandsjubiläum und ehrt seine Gründungsmitglieder

1962 05 30 - Konzertabend in der AK Villach anlässlich „10 Jahre Blasorchester der Kelag“ unter Mitwirkung der Sängerrunde der Kelag-Villach. Das Werksorchester erhält 35 neue Uniformen vom Vorstand

1965 - Das Werksorchester wird neu instrumentiert (Normalstimmung)

1967 - Hans Petritsch regt beim Landesvorstand des Kulturvereines an, das Jahr 1967 als Jubiläumsjahr der Musik zu proklamieren, da die Werksmusik den 15-jährigen Bestand und 35 Jahre seit der Gründung als Orchester der Stadtwerke Villach feiert

1967 04 15 - Frühlingskonzert anlässlich des 35-jährigen Bestandes des Werksorchesters, und 20 Jahre Sängerrunde der Kelag-Villach

1967 07 12 - Ständchen für Bundespräsident Franz Jonas in Warmbad-Villach

1968 06 29/30 - 10 Jahre BEWAG in Eisenstadt, Konzert gemeinsam mit dem Grenzlandchor Arnoldstein und Frau Petersen

1969 - Der Kulturverein der Kelag Bezirksverwaltung Villach (B 2) übergibt S 4.200.- für das Anschaffen einer Trachteneinkleidung

1970 02 23 - Die Kulturvereine spenden zur Einkleidung S 3.450.-

1970 - Anlässlich „50 Jahre Kärntner Volksabstimmung“ (10. Oktober 1920) wird das Werksorchester in Original Untergailtaler Tracht gekleidet

1970 05 29 - Festabend „A Bruckn“ anlässlich 50 Jahre Volksabstimmung in der Arbeiterkammer in Villach; erster Auftritt der Musikkapelle in der neuen Tracht; Mitwirkende Sängerrunde der Kelag-Villach und der Mundartdichter Franz Stimpfl

1972 - 40-jähriges Bestandsjubiläum, Festkonzert am 10. Juni 1972 im Villacher Kongresshaus. Der Kulturverein der Kelag Villach überreicht ein Festbuch, die ÖDK eine Fahنشleife

1972 - Festkonzert im Kongresshaus „25 Jahre KELAG“; Erstaufführung der Festfanfare vom Wettbewerbssieger Stefan Gerdej und des Festmarsches von Stefan Gerdej

1973 - Wertungsspiel des Bundes der Kärntner Blasmusikkapellen, 1. Rang in der Oberstufe

1974 - Der langjährige Kapellmeister Hans Ortner scheidet nach Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze aus und wird zum Ehrenkapellmeister ernannt. Peter Haider wird zum Kapellmeister bestellt; dieser komponiert den Marsch „Strom für Kärnten“

1975 - Mitwirkung beim Festkonzert „25 Jahre ÖDK“; Schwerpunkt der Musikersausbildung und Nachwuchspflege auf Initiative des Kulturvereines der Kelag-Villach; Obmann Hans Petritsch legt seine Funktion zurück, neuer Obmann wird Franz Lesjak

1976 - Übernahme der Obmann-Funktion durch Friedrich Schwarz

1976 02 10 - Nachwuchspflege; Anschreiben an die Eltern von Jugendlichen in der Bezirksverwaltung Villach „Wer möchte Blasmusiker werden?“, es melden sich 9 Schüler

1976 05 22 - Festkonzert „1000 Jahre Kärnten“ im Kongresshaus Villach, anlässlich des ZBK Ausfluges

1977 - Aufnahme der Schallplatte: „Strom für Kärnten“

1977 06 18 - Dir. Gerhard Kerschbaumer sagt dem Werksorchester weiterhin die Förderung des Vorstandes zu

1978 11 26 - Wertungsspiel des Bundes der Blasmusik Kärntens in Arnoldstein, Werksorchester wird Sieger in der Kunststufe

1980 - Übergabe des neuen Probenraumes mit moderner Einrichtung im neuen Gebäude der Bezirkverwaltung Kelag-Villach, Magdalenerstr. 81

1982 - Auflage einer zweiten Schallplatte anlässlich des 50jährigen Bestandsjubiläums. Übergabe einer Fahne zum 50. Bestandsfest durch den BSK-Landesvorstand; Übergabe einer Fahne mit dem Villacher Stadtwappen durch den BSK-Villach

1984 - „Frühlingsreise mit Musik“ - Frühjahrskonzert in der Arbeiterkammer Villach; Johann Petritsch und Mathias Golser erhalten die Ehrenurkunde des Kärntner Blasmusikverbandes für 60-jähriges blasmusizieren

1986 - Frühlingskonzert im Kongresshaus Villach, gemeinsam mit der Sängerrunde der Kelag-Villach und dem Singkreis Ossiacher See

1988 - Teilnahme am Bezirksblasmusikertreffen in St. Jakob im Rosental; Produktion einer Langspielplatte anlässlich „40. Jubiläum der Kelag“

1993 - Klaus Unterköfler wird zum Obmann des Werksorchesters gewählt

1990 10 10 - Teilnahme am Jubiläums-Festumzug „70 Jahre Kärntner Volksabstimmung“ in Klagenfurt

1995 11 25 - „Die Vier im Jeep“ - Herbstkonzert in der Arbeiterkammer Villach, Moderation Ulrike Baumgartner

1996 - Ehrenkapellmeister Hans Ortner stirbt 86-jährig

1996 11 23 - „Tausend Jahre Blasmusik in Österreich“ - Herbstkonzert in der Arbeiterkammer Villach, Moderation Ulrike Baumgartner

1997 11 22 - „Schmankalan oder Fastfood“ - Herbstkonzert im Kongresshaus Villach, Moderator Manfred Tisal

1998 11 21 - „Solo blasma“ - Herbstkonzert in der Arbeiterkammer Villach, Moderator Siegfried Kutta

1999 - Fernsehauftritt des Blasorchesters vor dem Schau-Kraftwerk Forstsee

2000 - Markus Gwenger wird zum Kapellmeister des Blasorchesters bestellt; Peter Haider wird zum Ehrenkapellmeister ernannt

2001 11 23 - „*Die vier Elemente*“ - Herbstkonzert in der Arbeiterkammer Villach, Moderator Siegfried Kutta

2002 11 29 - Festkonzert im CongressCenter Villach anlässlich des 50-jährigen Bestandsjubiläums als Blasorchester; Hermann Tauber erhält als dienstältester Musiker des Blasorchesters das Goldene Verdienstabzeichen des Kärntner Blasmusikerverbandes

2003 11 21 - „*Hollywood und Popcorn*“ - Herbstkonzert in der Arbeiterkammer Villach, Moderator Siegfried Kutta

2004 11 26 - „*Musik in rot-weiß-rot*“ - Herbstkonzert in der Arbeiterkammer Villach, Moderator Karl Altmann